

## **Vorwort**

In diesem Dokument wird im Detail erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung erfolgte. Falls Sie auch an der Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessiert sind, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

## 1. Dichtigkeitstest

### Testdurchführung:

Schritt 1: Füllen Sie die Vorratsdose zur Hälfte mit Wasser.

Der Behälter wurde sorgfältig bis zur Hälfte mit klarem Wasser befüllt, sodass die Menge für die Durchführung des Dichtigkeitstests ausreichend ist. Dabei wurde darauf geachtet, dass das Wasser sauber ist und keine Verunreinigungen enthält, die das Testergebnis verfälschen könnten.

Schritt 2: Schließen Sie den Deckel fest.

Der Deckel wurde fest und sorgfältig auf den Behälter aufgesetzt und verschlossen. Dabei wurde darauf geachtet, dass der Deckel richtig sitzt und die Dichtung vollständig und gleichmäßig anliegt, um eventuelle Undichtigkeiten zu vermeiden. Der Verschlussmechanismus wurde mehrfach geprüft, um sicherzustellen, dass er ordnungsgemäß arbeitet und keine Lücken lässt.

Schritt 3: Drehen Sie die Vorratsdose um und halten Sie sie über ein Waschbecken oder eine Spüle.

Der gefüllte und verschlossene Behälter wurde vorsichtig umgedreht, sodass der Deckel nach unten zeigte. Um den Aufbewahrungsort vor eventuellen Wasseraustritten zu schützen, wurde der umgedrehte Behälter über ein Waschbecken oder eine Spüle gehalten. Der Behälter wurde in dieser Position genau beobachtet, um selbst kleinste Anzeichen einer Leckage zu erkennen. Dabei wurde auch auf eventuelle Verformungen des Behälters oder des Deckels geachtet, die auf eine fehlerhafte Schließung hindeuten könnten.

Schritt 4: Überprüfen Sie nach einer Minute, ob Wasser aus der Vorratsdose austritt.

Nach einer Minute in der umgedrehten Position wurde der Behälter sorgfältig auf Leckagen geprüft. Hierbei wurde besonders darauf geachtet, ob Wasser entlang der Dichtung oder des Deckels austritt. Der gesamte Behälter wurde gründlich inspiziert, um auch kleinste Tropfen oder Anzeichen von Feuchtigkeit zu erkennen. Diese Minuten-Inspektion ist entscheidend, um die langfristige Dichtigkeit des Behälters unter realen Bedingungen zu simulieren.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Kein Wasser tritt aus der Vorratsdose aus.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Behälter während des gesamten Tests völlig dicht bleibt und kein Wasser austritt. Dies zeigt an, dass die Dichtungen und Verschlüsse perfekt funktionieren und der Behälter seine Aufgabe optimal erfüllt.

90 Punkte: Minimaler Wasseraustritt, der nur bei längerer Lagerung problematisch sein könnte.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn nur ein geringer Wasseraustritt festgestellt wird, der unter normalen Lagerbedingungen unproblematisch ist, aber bei längerer Lagerung potenziell zu einem Problem werden könnte. Ein minimaler Feuchtigkeitsfilm auf der Außenfläche ist hinnehmbar und zeigt nur eine geringe Schwäche in der Dichtung.

80 Punkte: Wenige Tropfen Wasser treten aus.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn mehrere Tropfen Wasser aus dem Behälter austreten, jedoch kein kontinuierlicher Wasserfluss beobachtet wird. Dies deutet auf kleinere Undichtigkeiten hin, die noch akzeptabel sind, aber verbessert werden könnten.

70 Punkte: Ein kontinuierlicher Wasserstrahl tritt aus.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn ein kontinuierlicher, aber kleiner Wasserstrahl aus dem Behälter fließt, sobald er umgedreht wird. Dies zeigt eine deutliche Schwäche in der Dichtung, die die Funktion des Behälters stark beeinträchtigt.

60 Punkte: Deutlicher Wasseraustritt, der auf eine schlechte Dichtung hinweist.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn eine beträchtliche Menge Wasser aus dem Behälter austritt, was eindeutig auf eine mangelhafte Dichtung hinweist. Die Funktionalität des Behälters ist erheblich eingeschränkt, und die Dichtung müsste verbessert werden.

50 Punkte: Wasser tritt aus, sobald der Behälter umgedreht wird.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn Wasser nahezu sofort beim Umdrehen des Behälters austritt, was auf eine sehr schlechte Dichtung oder einen falschen Verschluss hinweist. Der Behälter erfüllt nicht einmal die grundlegendsten Anforderungen an die Dichtigkeit.

40 Punkte: Wasser tritt auch bei leichtem Schütteln aus.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn Wasser bei minimaler Bewegung oder leichtem Schütteln austritt, was die mangelnde Stabilität und Dichtigkeit des Behälters verdeutlicht. Solch ein Behälter ist unter normalen Nutzungsbedingungen kaum brauchbar.

30 Punkte: Die Vorratsdose kann Wasser kaum halten, auch wenn sie nicht umgedreht wird.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Behälter selbst in der aufrechten Position Schwierigkeiten hat, Wasser zu halten, was auf fundamentale Mängel in der Konstruktion oder der Dichtung hinweist.

20 Punkte: Wasser tritt aus mehreren Stellen aus.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn Wasser aus mehreren verschiedenen Stellen des Behälters austritt, was auf erhebliche Mängel sowohl in der Dichtung als auch möglicherweise in der Materialqualität und der Verarbeitung hinweist.

10 Punkte: Die Vorratsdose ist völlig undicht und kann kein Wasser halten.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Behälter absolut kein Wasser halten kann, was auf völliges Versagen der Dichtungsmechanismen und eine inakzeptable Produktqualität hindeutet.

## 2. Verschlussmechanismustest

### Testdurchführung:

Schritt 1: Öffnen und schließen Sie den Verschlussmechanismus der Vorratsdose zehnmal hintereinander. Der Verschlussmechanismus der Vorratsdose wurde zehnmal hintereinander geöffnet und geschlossen. Dieser Testschritt wird durchgeführt, um die Beständigkeit sowie die mechanische Stabilität des Verschlusses unter wiederholter Beanspruchung zu überprüfen. Dabei wurde jeder Öffnungs- und Schließvorgang sorgfältig ausgeführt, um sicherzustellen, dass alle Bewegungen vollständig und korrekt durchgeführt wurden.

Schritt 2: Überprüfen Sie, ob der Verschluss nach dem Test immer noch korrekt funktioniert. Nach dem oben beschriebenen wiederholten Öffnen und Schließen des Verschlussmechanismus wurde eine gründliche Funktionsprüfung durchgeführt. Es wurde überprüft, ob der Verschlussmechanismus weiterhin reibungslos und ohne Störungen oder Verzögerungen arbeitet. Außerdem wurde darauf geachtet, dass der Mechanismus keine abweichenden Geräusche oder Widerstände beim Betätigen aufweist.

Schritt 3: Testen Sie die Verriegelungskraft des Verschlusses, indem Sie leicht daran ziehen. Im dritten Schritt der Testdurchführung wurde die Verriegelungskraft des Verschlussmechanismus getestet, indem leicht am Verschluss gezogen wurde. Dies sollte zeigen, ob der Verschluss korrekt einrastet und gegen ein Versehen Öffnen gesichert ist. Die Zugprüfung wurde mehrfach wiederholt, um sicherzustellen, dass der Verschluss in jeder Position gleich gut verriegelt.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Verschluss funktioniert einwandfrei ohne jegliche Probleme. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Verschlussmechanismus nach zehnmalem Öffnen und Schließen sowie nach der Zugprüfung keinerlei Schwächen oder Mängel aufweist. Der Verschluss arbeitet präzise, sicher und ohne erkennbare Abnutzungsspuren.

90 Punkte: Der Verschluss zeigt minimale Abnutzung, funktioniert aber noch gut. Diese Punktebewertung wird gegeben, wenn der Verschlussmechanismus nach dem Test leichte Abnutzungsspuren (z.B. kleine Kratzer oder eine geringfügige Veränderung der Beweglichkeit) aufweist, aber seine Funktionstüchtigkeit in keiner Weise beeinträchtigt ist.

80 Punkte: Der Verschluss ist leicht gelockert, bleibt aber funktionsfähig. Dieser Punktestand wird erteilt, wenn der Verschlussmechanismus nach dem Test etwas gelockert ist, jedoch weiterhin funktionsfähig ist. Der Mechanismus sollte immer noch sicher schließen, auch wenn ein leichter Spielraum erkennbar ist.

70 Punkte: Der Verschluss funktioniert, aber nicht mehr so sicher wie vorher. Diese Punktzahl wird zugewiesen, wenn der Verschlussmechanismus zwar noch funktioniert, jedoch nicht mehr die vorherige Sicherheit und Festigkeit bietet. Es könnten mögliche Anzeichen von Instabilität oder gelegentliche Probleme beim Einrasten des Verschlusses auftreten.

60 Punkte: Der Verschluss zeigt deutliche Abnutzungserscheinungen. Diese Bewertung wird vergeben, wenn der Verschlussmechanismus deutliche Abnutzungserscheinungen wie größere Kratzer, Verschleiß oder leichtes Haken beim Öffnen und Schließen aufweist, aber noch annähernd funktionsfähig ist.

50 Punkte: Der Verschluss funktioniert teilweise, öffnet sich jedoch gelegentlich von selbst. Diese Punktzahl bezieht sich auf einen Verschluss, der zwar prinzipiell noch funktioniert, sich jedoch gelegentlich von selbst öffnet. Dies könnte auf eine unzureichende Verriegelungskraft oder einen Defekt im Mechanismus hinweisen.

40 Punkte: Der Verschluss schließt nicht mehr richtig. Diese Bewertung wird erreicht, wenn der Verschluss nicht mehr korrekt schließt und somit seine Hauptfunktion nicht mehr zuverlässig erfüllen kann. Der Mechanismus könnte blockieren, sich verklemmen oder nicht vollständig einrasten.

30 Punkte: Der Verschlussmechanismus ist stark beschädigt.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Verschlussmechanismus nach dem Test sichtbare und signifikante Schäden aufweist, die seine Funktionsfähigkeit stark beeinträchtigen. Es könnten strukturelle Schäden oder gebrochene Teile vorhanden sein.

20 Punkte: Der Verschluss funktioniert kaum noch.

Diese Bewertung wird gegeben, wenn der Verschlussmechanismus größtenteils funktionsunfähig ist und kaum noch seine primäre Aufgabe erfüllt. Der Mechanismus gerät leicht ins Stocken oder verklemmt sich regelmäßig.

10 Punkte: Der Verschluss ist komplett defekt und unbrauchbar.

Die niedrigste Bewertung wird zugewiesen, wenn der Verschlussmechanismus nach dem Test komplett defekt und unbrauchbar ist. Er kann nicht mehr geschlossen werden oder bietet keinerlei Verriegelung mehr.

### 3. Spülmaschinentauglichkeitstest

#### Testdurchführung:

Schritt 1: Platzieren Sie die Vorratsdose und den Deckel in der Spülmaschine.

Im ersten Schritt wurde die Vorratsdose sorgfältig in das untere Fach der Spülmaschine gestellt. Der Deckel wurde im oberen Fach platziert, um eine optimale Reinigung und Schonung beider Komponenten während des Spülgangs zu gewährleisten.

Schritt 2: Wählen Sie einen normalen Spülgang und starten Sie die Spülmaschine.

Im zweiten Schritt wurde die Spülmaschine eingeschaltet und ein normaler Spülgang aus dem Standardprogramm aus gewählt. Der Startknopf wurde gedrückt, wodurch der programmierte Reinigungsvorgang begann, der in der Regel zwischen 60-90 Minuten dauert.

Schritt 3: Nach Beendigung des Spülgangs, überprüfen Sie die Vorratsdose und den Deckel auf Verformungen und Schäden.

Nach dem Abschluss des Spülgangs, als das Signal der Spülmaschine ertönte, wurden die Vorratsdose und der Deckel aus den jeweiligen Fächern entnommen. Beide Teile wurden visuell gründlich auf Anzeichen von Verformungen, Rissen, Kratzern oder sonstigen Schäden untersucht.

Schritt 4: Kontrollieren Sie, ob der Deckel nach dem Spülgang noch richtig schließt.

Beim vierten Schritt wurde der Deckel auf die Vorratsdose gesetzt und überprüft, ob er ohne zusätzlichen Druck oder Anpassungen perfekt schließt. Es wurde besonders auf die bündige und luftdichte Versiegelung des Deckels geachtet, um festzustellen, ob die Dichtigkeit nach dem Spülvorgang beeinträchtigt wurde.

#### Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine Verformungen oder Schäden, der Deckel schließt perfekt.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn nach der Untersuchung keine Verformungen oder Schäden festgestellt werden und der Deckel ohne zusätzliche Kraftaufwendung und ohne jegliche Lücken fest und sicher auf der Vorratsdose sitzt, wodurch die ursprüngliche Funktion und Dichtigkeit vollständig erhalten bleibt.

90 Punkte: Minimale Verformungen, die die Funktion nicht beeinträchtigen.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn sehr geringe Verformungen oder kaum sichtbare kosmetische Schäden an der Vorratsdose oder dem Deckel vorhanden sind, die jedoch die Funktionalität und die Dichtigkeit in keiner Weise beeinträchtigen.

80 Punkte: Leichte Verformungen, die die Dichtigkeit leicht beeinträchtigen.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn leichte Verformungen festgestellt werden, die dazu führen, dass der Deckel nicht mehr ganz so dicht schließt wie ursprünglich, aber immer noch ausreichend verschließt, um eine grobe Dichtigkeit zu gewährleisten.

70 Punkte: Deutliche Verformungen, die die Dichtigkeit beeinträchtigen.

Diese Punktzahl ist angemessen, wenn deutliche Verformungen vorhanden sind, die offensichtlich die Dichtigkeit des Deckels beeinträchtigen, sodass der Inhalt der Vorratsdose bei kippen oder schütteln austreten könnte.

60 Punkte: Der Behälter oder der Deckel weisen Schäden auf.

Diese Bewertung wird vergeben, wenn entweder der Behälter oder der Deckel sichtbare Schäden wie Risse, tiefe Kratzer oder andere Beschädigungen aufweisen, die aber zumindest eine funktionale Verbindung zwischen Deckel und Behälter nicht vollständig verhindern.

50 Punkte: Der Deckel schließt nicht mehr richtig.

Diese Punktzahl ist angebracht, wenn der Deckel nach dem Spülgang nicht mehr richtig auf dem Behälter sitzt oder nicht mehr bündig abschließt, was auf deutliche Verformungen oder Schäden hindeuten könnte, wodurch die Dichtungsfunktion nicht mehr gewährleistet ist.

40 Punkte: Der Behälter ist deutlich verformt.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Behälter selbst signifikante Verformungen aufweist, die seine ursprüngliche Form und die Passgenauigkeit des Deckels stark beeinträchtigen.

30 Punkte: Der Behälter oder der Deckel sind stark beschädigt.

Vergeben, wenn entweder der Behälter oder der Deckel starke Schäden aufweisen, die ihre Funktionsfähigkeit und den vorgesehenen Gebrauch erheblich beeinträchtigen, wie zum Beispiel große Brüche oder deutliche Materialschwächen.

20 Punkte: Der Behälter oder der Deckel sind unbrauchbar.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn entweder der Behälter oder der Deckel derart stark beschädigt oder verformt sind, dass sie ihren ursprünglichen Zweck nicht mehr erfüllen können, was auf schwerwiegende strukturelle Schäden hinweist.

10 Punkte: Der Behälter oder der Deckel haben sich vollständig verformt oder zerbrochen.

Die niedrigste Punktzahl wird vergeben, wenn der Behälter oder der Deckel nach dem Spülgang vollständig verformt, zerbrochen oder in einer Weise beschädigt sind, dass sie völlig unbrauchbar sind und keine Funktion mehr erfüllen können.

#### 4. Geruchsneutralitätstest

##### Testdurchführung:

Schritt 1: Füllen Sie die Vorratsdose mit stark riechenden Lebensmitteln wie Zwiebeln oder Knoblauch. Der Behälter wurde sorgfältig mit stark riechenden Lebensmitteln wie frisch gehackten Zwiebeln und Knoblauchstücken befüllt. Dabei wurde darauf geachtet, dass ausreichend Menge der Lebensmittel vorhanden war, um einen starken Geruch zu erzeugen.

Schritt 2: Verschließen Sie die Vorratsdose und lassen Sie sie 24 Stunden stehen. Nachdem die Vorratsdose dicht verschlossen wurde, wurde sie für einen Zeitraum von 24 Stunden in einem Raum mit konstanter Zimmertemperatur stehen gelassen. Dies gewährleistet, dass der Geruch der Lebensmittel vollständig in Kontakt mit dem Innenraum der Dose kommt und eventuell vom Material der Dose aufgenommen wird.

Schritt 3: Nach 24 Stunden, leeren Sie die Vorratsdose und spülen Sie sie gründlich aus. Nach Ablauf der 24-Stunden-Frist wurde der Behälter geöffnet und der gesamte Inhalt entleert. Anschließend wurde die Dose gründlich mit warmem Wasser und einem milden Spülmittel ausgespült, um sicherzustellen, dass alle Rückstände der Lebensmittel entfernt werden.

Schritt 4: Überprüfen Sie, ob die Vorratsdose noch den Geruch der Lebensmittel annimmt. Nachdem die Vorratsdose vollständig getrocknet war, wurde sie einer gründlichen olfaktorischen Prüfung unterzogen. Dabei wurde überprüft, ob noch ein Geruch der zuvor gelagerten Lebensmittel wahrnehmbar war oder ob die Dose ihren ursprünglichen geruchsneutralen Zustand wiedererlangt hatte.

##### Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Vorratsdose ist komplett geruchsneutral. Die Vorratsdose zeigt absolut keinen Hinweis auf den vorherigen Inhalt. Kein Geruch von Zwiebeln oder Knoblauch, selbst bei näherem Riechen, ist wahrnehmbar. Die Dose wirkt, als ob sie nie in Kontakt mit stark riechenden Lebensmitteln gekommen ist.

90 Punkte: Ein minimaler Geruch ist wahrnehmbar, aber kaum störend. Ein sehr schwacher Geruch der zuvor gelagerten Lebensmittel ist noch vorhanden, aber so gering, dass er kaum auffällt. Dieser minimale Restgeruch beeinträchtigt die Nutzung der Vorratsdose nicht.

80 Punkte: Ein leichter Geruch ist erkennbar, aber nicht penetrant. Der Geruch der gelagerten Lebensmittel ist leicht erkennbar, jedoch nicht störend oder überwältigend. Die Vorratsdose kann weiterhin ohne Einschränkungen genutzt werden.

70 Punkte: Der Geruch ist deutlich wahrnehmbar, aber nicht überwältigend. Der Geruch ist deutlich bemerkbar, aber nicht so stark, dass er den Benutzer stören würde. Die Vorratsdose ist weiterhin funktional, jedoch nicht ideal für geruchssensitive Lebensmittel.

60 Punkte: Der Geruch ist stark, aber die Vorratsdose ist noch benutzbar. Es ist ein starker Geruch vorhanden, der jedoch die Funktionalität der Vorratsdose nicht vollständig beeinträchtigt. Die Dose könnte für Lebensmittel verwendet werden, die selbst stark riechen oder von denen der Geruch nicht beeinflusst wird.

50 Punkte: Der Geruch ist stark und beeinträchtigt die Nutzung. Der starke Geruch ist deutlich störend und würde die Nutzung der Vorratsdose für andere Lebensmittel beeinträchtigen. Der Behälter müsste eventuell speziellen Reinigungsmaßnahmen unterzogen werden.

40 Punkte: Der Geruch ist sehr stark und unangenehm. Der Geruch ist so stark und unangenehm, dass die Vorratsdose kaum nutzbar ist. Der Geruch lässt sich selbst durch intensives Ausspülen nicht vollständig entfernen.

30 Punkte: Der Geruch ist überwältigend und die Vorratsdose ist kaum benutzbar.



Der Geruch ist überwältigend stark und dauert an. Die Vorratsdose ist in ihrem aktuellen Zustand kaum zu verwenden und bräuchte intensive Maßnahmen zur Geruchsbeseitigung.

20 Punkte: Der Geruch bleibt auch nach mehrmaligem Spülen bestehen. Selbst nach mehrmaligem gründlichen Spülen bleibt der starke Geruch bestehen und die Dose ist praktisch unbrauchbar für die Lagerung anderer Lebensmittel.

10 Punkte: Der Geruch ist extrem stark und die Vorratsdose ist unbrauchbar. Der Geruch ist extrem stark und penetrant. Die Vorratsdose ist in ihrem Zustand vollständig unbrauchbar geworden und kann kaum noch für die Lagerung von Lebensmitteln verwendet werden.

## 5. Handhabungstest

### Testdurchführung:

Schritt 1: Befüllen Sie die Vorratsdose mit unterschiedlichen Lebensmitteln.

Der Behälter wurde mit verschiedenen Arten von Lebensmitteln befüllt, einschließlich trockener Lebensmittel wie Reis und Pasta, sowie feuchter Lebensmittel wie Obst und Gemüse. Dadurch wurde getestet, wie gut die Vorratsdose mit unterschiedlichen Texturen und Formen von Lebensmitteln umgehen kann. Es wurde darauf geachtet, dass die Lebensmittel sicher und ohne Verschütten in die Vorratsdose eingefüllt werden konnten.

Schritt 2: Öffnen und schließen Sie den Deckel mehrmals, um die Benutzerfreundlichkeit zu überprüfen.

Der Deckel der Vorratsdose wurde mehrfach geöffnet und wieder geschlossen, um die Funktionalität und Benutzerfreundlichkeit zu bewerten. Dabei wurde getestet, ob der Deckel leicht und ohne großen Kraftaufwand geöffnet und geschlossen werden kann und ob er fest schließt, um die Frische der Lebensmittel zu wahren. Der Mechanismus des Deckels wurde ebenfalls auf mögliche Abnutzung bei wiederholter Nutzung überprüft.

Schritt 3: Testen Sie die Vorratsdose auf ihre Stapelbarkeit und Lagerfähigkeit.

Es wurde überprüft, wie gut sich die Vorratsdose stapeln lässt, ohne umzufallen oder die darunter liegenden Behälter zu beschädigen. Verschiedene Stapelkonfigurationen wurden getestet, um sicherzustellen, dass die Dose stabil bleibt. Zudem wurde die Lagerfähigkeit betrachtet, indem die Dose in unterschiedlich großen Schränken und Ablageflächen platziert wurde, um zu sehen, wie gut sie dort hineinpasst.

Schritt 4: Überprüfen Sie, wie einfach die Vorratsdose zu reinigen ist.

Die Reinigung der Vorratsdose wurde durchgeführt, indem sie mit verschiedenen üblicherweise genutzten Reinigungsmethoden behandelt wurde. Dazu gehörten das Abwaschen per Hand, die Reinigung in der Spülmaschine sowie das Abwischen mit einem feuchten Tuch. Es wurde bewertet, wie leicht sich Lebensmittelreste entfernen lassen und ob es schwer zugängliche Ecken gibt, die schwer zu reinigen sind.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Vorratsdose ist einfach zu handhaben, gut zu stapeln und leicht zu reinigen.

Die Vorratsdose kann problemlos mit verschiedenen Lebensmitteln befüllt werden, der Deckel lässt sich mühelos öffnen und schließen, sie ist stabil stapelbar und passt in verschiedene Lagerbereiche und die Reinigung ist einfach, egal ob von Hand oder in der Spülmaschine.

90 Punkte: Die Vorratsdose ist gut zu handhaben mit minimalen Schwierigkeiten bei der Stapelbarkeit.

Die Dose ist leicht zu befüllen und zu verschließen, allerdings gibt es kleinere Schwierigkeiten, sie in allen Konfigurationen stabil zu stapeln, die Reinigung bleibt jedoch einfach.

80 Punkte: Die Vorratsdose ist gut zu handhaben, aber etwas schwierig zu stapeln.

Einfache Handhabung beim Befüllen und Schließen der Vorratsdose, jedoch gibt es erhebliche Schwierigkeiten beim Stapeln, eventuell aufgrund von Instabilität. Die Reinigung bleibt unkompliziert.

70 Punkte: Die Handhabung ist akzeptabel, aber die Reinigung ist etwas mühsam.

Die Vorratsdose lässt sich relativ problemlos befüllen und verschließen, allerdings gibt es Schwierigkeiten bei der Reinigung, möglicherweise aufgrund schwer erreichbarer Ecken oder Materialien, die schwieriger zu säubern sind.

60 Punkte: Die Handhabung ist in Ordnung, aber die Stapelbarkeit ist problematisch.

Die Dose kann befüllt und verschlossen werden, allerdings ist sie schwer stabil zu stapeln und bringt Unwägbarkeiten bei der Lagerung mit sich. Die Reinigung ist einfach.

50 Punkte: Die Handhabung ist akzeptabel, aber die Reinigung ist schwierig.

Befüllung und Verschluss der Vorratsdose sind machbar, jedoch bereitet die Reinigung erhebliche Schwierigkeiten und erfordert mehr Aufwand als erwartet.

40 Punkte: Die Handhabung ist problematisch und die Reinigung ist mühsam.

Es gibt merkliche Probleme beim Befüllen und Verschließen der Vorratsdose. Zusätzlich ist die Reinigung zeitaufwendig und kompliziert.

30 Punkte: Die Handhabung ist schlecht und die Vorratsdose ist schwierig zu stapeln. Das Befüllen und Schließen der Vorratsdose verläuft schlecht, und sie lässt sich nicht stabil stapeln. Die Reinigung bleibt akzeptabel oder leicht durchführbar.

20 Punkte: Die Handhabung ist sehr schlecht und die Reinigung ist fast unmöglich. Der Behälter lässt sich kaum befüllen oder verschließen, und die Reinigung gestaltet sich als nahezu unmöglich durchführbar.

10 Punkte: Die Handhabung ist extrem schwierig und die Vorratsdose ist unbrauchbar. Weder die Befüllung noch das Verschließen der Vorratsdose sind praktikabel, und sie lässt sich nicht reinigen. Die Vorratsdose erweist sich als äußerst ineffizient und unbrauchbar für den vorgesehenen Zweck.